

Medienmitteilung

myclimate Audio Adventure – Hörerlebnis Nummer 10 nun in Zürich

Zürich, den 22. September 2014 – Zürich-Nord, St. Gallen, Goms, Winterthur, Scuol, Luzern, in Zermatt, auf der Göscheneralp und seit August auch in Bern – an neun Schweizer Orten bieten die myclimate Audio Adventures ein akustisches Erlebnis, das bei einer Wanderung oder einem Spaziergang Informationen über den Klimaschutz mit lokalen Anekdoten vereint. Am 24. September ist es soweit, dann wird Hörerlebnis Nummer 10 in Zürich eingeweiht. „Artenvielfalt, Flaniermeilen und Klimaschutz“ ist ein Projekt von myclimate, ermöglicht durch den Hauptförderpartner Danone sowie den Partnern Zürich Tourismus, ewz und Stadtverkehr 2025.

Das Prinzip des Audio Adventures ist einfach: Bei der Touristeninformation am Zürcher Hauptbahnhof können Audiogeräte und eine Karte ausgeliehen werden. An definierten Stationen hören die Teilnehmer einzelne Episoden einer zusammenhängenden Geschichte. Sie schildern anhand von lokalen Beispielen, wie Klimaschutz im Alltag lustvoll möglich ist, geben aber auch Informationen zu Umwelt, Innovation und Stadtgeschichte.

Das Hörerlebnis in Zürich besteht aus drei auf die unterschiedlichen Altersgruppen angepasste Geschichten:

- in der Erwachsenengeschichte „Limmatwärme, Artenvielfalt und innovative Wohnformen“ führt der Schauspieler Stefan Kollmuss, der Hauptsprecher dieses Audio Adventures, die Zuhörer durch sein Zürich.
- die Geschichte für Jugendliche „Mia will es wissen“ handelt von einer empörten Schülerin, die sich aufgrund des fortschreitenden Klimawandels ohnmächtig fühlt. Beim Rundgang mit einem myclimate Experten erfährt sie, dass in Zürich schon viele Herausforderungen mit Engagement und Ideen angegangen werden
- die Geschichte für Kinder ab fünf Jahren wird von einer ungewöhnlichen Figur erzählt. „Die Eidechse vom Zürcher Hauptbahnhof“ begibt sich mit den kleinen Zuhörern auf das grosse städtische Abenteuer

Der Rundgang, der auch mit den Gratisvelos von „Züri rollt“ befahren werden kann, startet beim Zürcher Hauptbahnhof. Die Route führt die Limmat entlang bis zum Lettenviadukt, von da aus durch den Kreis 5, über die Hardbrücke bis zur neuen Siedlung Kalkbreite. Über den Helvetiaplatz und die Europaallee geht es zurück zum Hauptbahnhof. Eine kleine Extraschleife mäandert sich von dort durch das Zentrum, am Schanzengraben entlang bis ins Niederdorf und wieder zurück.

Insgesamt erwarten die Besucher elf Stationen. Die thematische Bandbreite reicht von innovativen Wohnkonzepten (Station 8, Kalkbreite), über Recycling und Abfallverwertung auf höchstem Niveau (Station 5, Kehrrietheizkraftwerk Josefstrasse) bis hin zu Tieren, die man so im Stadtzentrum nicht erwarten würde (Station 1 Hauptbahnhof, Station 4 Lettenviadukt und Station 5). Am Ende der Tour können die Teilnehmer ihr neuerworbenes Wissen bei einem Rätsel testen und dabei attraktive Preise gewinnen.

Im Rahmen des gemütlichen, ungefähr zweieinhalbstündigen Spaziergangs wird auf spannende und unterhaltsame Art viel Wissenswertes zum Klimaschutz und lokalen Massnahmen vermittelt; Informationen, die Besuchern, aber auch Einheimischen sonst verborgen blieben. Die einzelnen Episoden können ab dem 25. September auch vorab auf der Webseite www.myclimate-audio-adventure.ch/Zuerich heruntergeladen werden.

Eröffnungsanlass mit Livelesung, Begehung und Apéro

Am Mittwoch, den 24. September, wird Stefan Kollmuss in der Gerolds Chuchi im Zürcher Kreis 5 ab 18:00 Uhr einzelne Episoden aus den drei Geschichten live vortragen. Auf einer Teilbegehung lernen die Gäste zudem zwei weitere Stationen des Rundgangs näher kennen. Anschliessend erwartet alle Besucher noch ein Apéro. Der Anlass ist öffentlich.

Das myclimate Audio Adventure Zürich ist ein Projekt von myclimate, ermöglicht mit dem Hauptpartner Danone sowie den Partnern Zürich Tourismus, ewz und Stadtverkehr 2025. „Mit den Audio Adventures bieten wir dank starker Partner der Öffentlichkeit ein unterhaltsames und lehrreiches Angebot, gespickt mit vielen positiven Beispielen von funktionierendem, lustvollen Klimaschutz. Mit diesem erfreulichen Jubiläum hier in Zürich ist unser Weg aber noch nicht zu Ende. Seien Sie gespannt!“, blickt myclimate Geschäftsführer René Estermann voraus.

Es ist dies das zehnte Audio Adventure der Klimaschutzstiftung myclimate in der Schweiz. Der erste dieser Hörpfade wurde im Jahr 2010 in Zermatt lanciert. 2012 wurden Goms, Zürich-Nord und St. Gallen eingeweiht. 2013 folgten mit Scuol, Winterthur, Göschenentalp und Luzern gleich vier neue Hörerlebnisse. Das vorerst letzte Audio Adventure wurde im August 2014 in Bern gestartet. Weitere sind in Planung.

Für Ihre Anmeldung zur offiziellen Lancierung, weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte

Eva Schaub, Projektleiterin myclimate Audio Adventures
eva.schaub@myclimate.org, Tel. +41 44 500 37 60

Mediendienst Zürich Tourismus
media@zuerich.com, Tel. +41 (0)44 215 40 13

Medienfotos:
<https://www.myclimate.org/de/news-presse/pressefotos/>

Links:
www.myclimate-audio-adventure.ch / www.zuerich.com
www.danone.ch / www.stadt-zuerich.ch/ewz / www.stadt-zuerich.ch/stadtverkehr2025
www.myclimate.org

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

Hin zur Low Carbon Society engagiert sich myclimate weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in 8 Ländern vertreten: Schweden, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan, Türkei, Deutschland und Indien.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt- lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO₂-Bilanzen (Lifecycle-Assessments) und Branchenlösungen (Druckerei, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden). Darauf basiert auch der gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck geführte Verein Climatop, welcher besonders klimafreundliche Produkte kennzeichnet.

In absehbarer Zeit wird myclimate die dreimillionste Tonne an verkauften CO₂-Reduktionen realisieren. Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung schon Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. 2012 wurden zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Lighthouse Activities" ernannt und an der UN-Klimakonferenz in Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki Moon persönlich geehrt. Weiter gewann ein myclimate-Klimabildungsprojekt im selben Jahr den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus.